Protokoll der 13. Generalversammlung des Freiämter Landwirtschaftsvereins vom Donnerstag, 12. August 2021 bei Pius Krummenacher in Dietwil AG

Anwesende

Vorstandsmitglieder: Christoph Meier (Präsident), Roman Keusch, Meinrad Rütimann,

Thomas Waldvogel und Sebastian Hagenbuch

Traktanden:

1. Begrüssung

- 2. Wahl der Stimmenzählenden
- Protokoll
- 4. Jahresbericht
- 5. Jahresrechnung 2017 und 2018
- 6. Tätigkeitsprogramm
- 7. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident Christoph Meier begrüsst alle anwesenden Bäuerinnen und Bauern.

Ein spezieller Gruss geht an die Gäste Matthias Müller, Ralf Bucher, Pius Krummenacher und Susanne Schild von der Presse (Der Freiämter).

Abgemeldet haben sich die folgenden Personen: Christoph Hagenbuch (Präsident BVA), Adrian Krebs (Bauernzeitung), Lukas Abt und Stefan Frey (Revisoren), Ursi Brunner.

Entschuldigt haben sich namentlich Markus Ritter und Milly Stöckli.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird einstimmig Franz Hagenbuch, Rottenschwil, gewählt.

3. Protokoll der 12. FLV-GV vom 14. August 2019

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Verfasser Sebastian Hagenbuch wird bestens gedankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

In seinem Jahresbericht blickt der Präsident zurück auf die wichtigsten Tätigkeiten des FLV in den vergangenen zwei Jahren:

- 2019: Siga Sins: Aktive Beteiligung der Landwirte der Region im Buurezelt
- 11.1.2020: 200 Personen nahmen am Agro-Träff zum Thema «Loslassen» teil. Julia Gisler und Werner Isch berichteten spannend aus ihrem Leben, das Duo Messer und Gabel sorgte im Anschluss an ein reichhaltiges Mahl für die Unterhaltung
- Nicht stattgefunden: GV des BVA. Ist coronabedingt ins Wasser gefallen
- 13. Juni: Abstimmungskampf Agrar-Initiativen. Die Idee des FLV, dass die Landwirte die lokale Bevölkerung persönlich anschreiben, fand Anklang und wurde vom BVA kantonsweit umgesetzt.
- Der Vorstand traf sich zu 7 Sitzungen. Christoph Meier besuchte diverse Versammlungen und Sitzungen in seiner Funktion.

Ein grosser Dank geht an die Sponsoren. Nur so funktioniert der FLV ohne Mitgliederbeiträge. Auch die Zusammenarbeit mit den Landfrauen ist wichtig und gut. Man ist motiviert, gemeinsam Veranstaltungen durchzuführen. Ein Dank auch an Ursi Brunner, welche die Landfrauen an unseren Sitzungen wertvoll vertritt.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2019 und 2020

Der FLV-Kassier Roman Keusch informiert über die FLV-Rechnung, die im 2019 mit plus 1'601 Franken und im 2020 mit minus 4'304 abschliesst. Die Differenz rührt daher, dass im ersten Jahr die Sponsoring-Einnahmen für den Agro-Träff verbucht wurden welche erst im darauffolgenden Jahr mit der Durchführung des Agro-Träff verbraucht wurden.

Trotz der Vermögensabnahme steht der Verein finanziell sehr gut da, die Vermögensabnahme ist zu verkraften. Der Vermögen per 31.12.2020 beträgt Fr. 10'950.

Die FLV-Revisoren Stefan Frey und Lukas Abt bestätigen auf schriftlichem Weg die korrekte Buchführung und danken Roman Keusch für die exakte Arbeit.

Die beiden Jahresrechnungen werden einstimmig genehmigt.

6. Tätigkeitsprogramm

Dazu hebt Christoph vor allem den Agro-Träff vom 8. Januar 2022 sowie die Gewerbeausstellung in Muri (6. Bis 9. Oktober 2022) hervor.

7. Verschiedenes

Ralf Bucher, Geschäftsführer des Bauernverbandes Aargau, möchte noch einmal explizit für die Idee des persönlichen Briefes der Landwirte danken. Die Idee fand grossflächig guten Anklang und hat mitgeholfen, die Abstimmungen zu gewinnen. Ebenfalls bedankt sich Ralf Bucher im Namen des BVA für die grosszügige Spende des Vorstandes.

Es sei auch nachhaltig wichtig gewesen, dass die landwirtschaftliche Bevölkerung mit den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger in Kontakt getreten ist. Es ist wichtig aufzuzeigen, dass die Realität nicht schwarz oder weiss ist, sondern dass die ganze Thematik komplex ist.

Auch für künftige Abstimmungen ist Ralf Bucher zuversichtlich, wenn die Landwirtschaft weiterhin geschlossen auftritt. Auch in diesem Zusammenhang sind Auftritte wie etwa an Gewerbeausstellungen sehr wichtig.

Matthias Müller, Leiter Landwirtschaft Aargau, informiert, dass er solche Anlässe schätzt, um den Kontakt zu pflegen. Die Funktion des FLV sei wichtig als Brückenbauerin. Die Landwirtschaft sei auch ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor des Landes und des Kantons. Er ist froh, dass auch die Bevölkerung im Freiamt die beiden Agrarinitiativen deutlich abgelehnt worden sind. Auch in Aarau ist es gelungen, den Regierungsrat von der Nein-Parole zu überzeugen. Matthias Müller weist darauf hin, dass es keine weiteren Initiativen brauche. Es gebe genügend Instrumente, nun gehe es vielmehr darum, diese gut umzusetzen. Er motiviert die Landwirtinnen und Landwirte, sich weiterhin dafür einzusetzen und dankt für die gute Arbeit.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wird Othmar Vollenweider ein Referat zum Thema Nährstoffbilanz in der Landwirtschafts halten. Ebenfalls wird Pius Krummenacher den Anwesenden seinen Betrieb auf einem Rundgang vorstellen.

Sebastian Hagenbuch Aktuar FLV